

Zu Punkt **der Tagesordnung**

Interfraktioneller Antrag		0699/2013 öffentlich 28.08.2013
Datum	Gremium	Antragsteller/in
Ö 31.10.2013	Ratsversammlung	Ratsherr Schulz, SPD-Ratsfraktion N.N., Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsfrau Danker, SSW-Ratsfraktion
Betreff: Hearing „Europäische Förderprogramme 2014-2020“		

Antrag:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, ein Hearing zu den Europäischen Förderprogrammen 2014-2020 im 1. Halbjahr 2014 durchzuführen. Im Mittelpunkt soll das Thema stehen: „Wie stellt sich die Kommune organisatorisch auf, um die europäischen Programme der neuen Förderperiode 2014-2020 für internationale Projekte in Europa und außerhalb zu nutzen?“ Dazu sollen sowohl Referenten, die über die aktuellen Programme berichten können, gewonnen werden wie auch Präsentationen von Städten, die sich für die neue Förderperiode mit ihren Erfahrungen aus der Vergangenheit gut aufgestellt haben, erfolgen. Dabei sollen vorrangig die Städtepartnerschaften und Freundschaften einbezogen werden.

Begründung:

Der Grundsatz in Europa „Einander begegnen – Einander kennenlernen – Miteinander reden – Einander Verstehen lernen – Miteinander handeln“ hat sich nicht gewandelt. Kommunen beschäftigen sich vielfach mit konkreten Projekten, die gemeinsam mit Partnern umgesetzt und verwirklicht werden.

Das Hearing ist eine gute Gelegenheit, sich auf die Entwicklung von Projekten vorzubereiten bzw. zu vertiefen. Das Hearing soll dazu genutzt werden, einen Überblick über die vielfältige Förderkulisse der Förderperiode 2014-2020 zu geben. Darüber hinaus bietet es sich an, dass Kiels Partnerstädte und befreundete Städte sich darüber austauschen, wie sie die neue EU-Förderperiode nutzen wollen und welche organisatorischen Maßnahmen sie hierfür ergriffen haben. Die Teilnahme an Gemeinschaftsprogrammen der Europäischen Kommission verlangt zunehmend intensivere interkommunale Kooperation. Wünschenswert wäre, wenn sich aus den Diskussionen im Hearing organisatorische Schlussfolgerungen und Projektideen ergeben, die gemeinsam im Rahmen von internationalen Projekten in Europa und außerhalb umgesetzt werden können.

Mit dem Beschluss über ein Hearing in 2014 können die Arbeiten für eine gute Vorbereitung des Städteforums durch Ansprache der internationalen Partner und durch Einbindung von fachlichen Institutionen aus Schleswig-Holstein begonnen werden.

gez. Ratsherr Wolfgang Schulz f.d.R.
SPD-Ratsfraktion

gez. NN f.d.R.
Ratsfraktion Bündnis 90/die Grünen

Ratsfrau Antje Danker
SSW-Ratsfraktion